



**CDU**

# **Bürgerstammtisch CDU Hürth-Fischenich**

**06. März 2014**

Ihre CDU-Ratsherren und

Ihr sachkundiger Bürger



**Ulrich Conzen**

**02233-41552**

[Ulrich.Conzen@cdu-huerth.de](mailto:Ulrich.Conzen@cdu-huerth.de)

**Rüdiger Winkler**

**02233-4729464**

[Ruediger.Winkler@cdu-huerth.de](mailto:Ruediger.Winkler@cdu-huerth.de)

**Raimund Westphal**

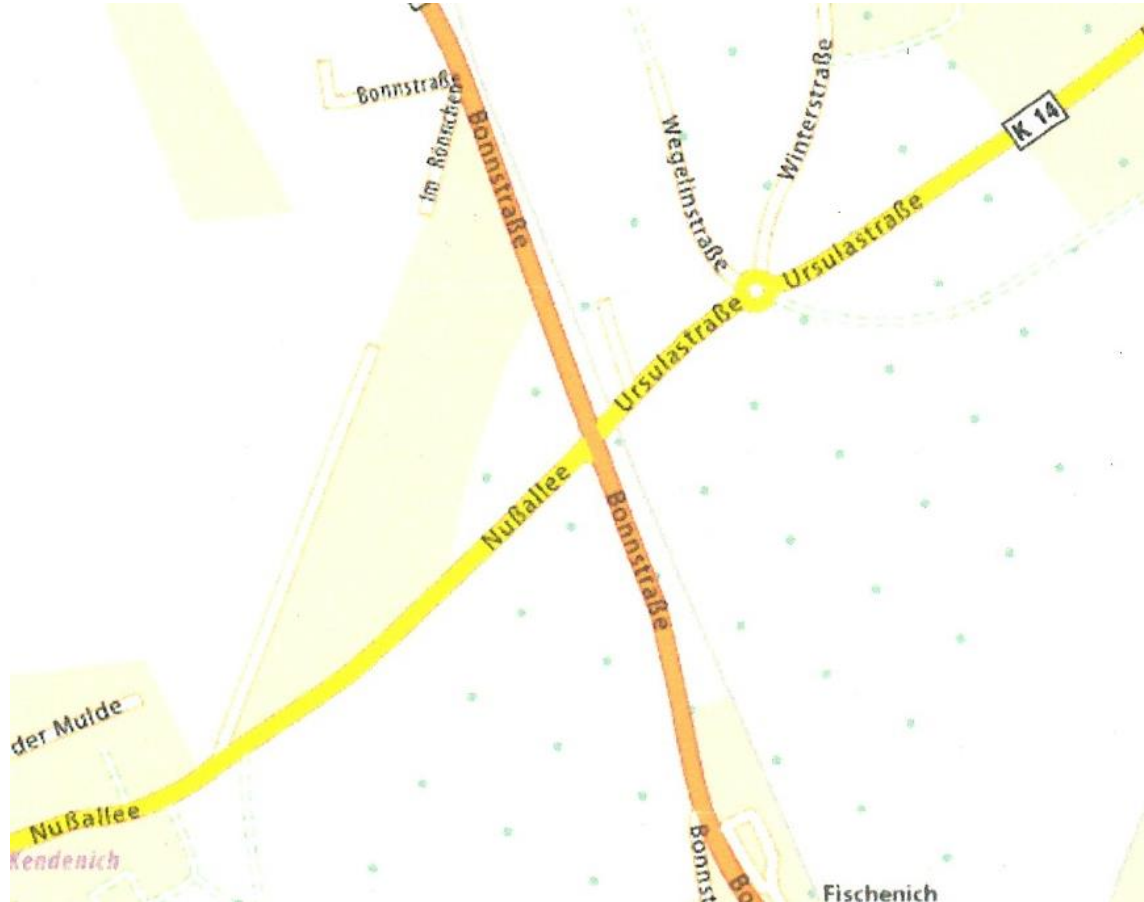
**02233-9666442**

[Raimund.Westphal@cdu-huerth.de](mailto:Raimund.Westphal@cdu-huerth.de)

**sagen herzlich willkommen!**

# Sperrung Luxemburger Straße für Schwerlastverkehr

CDU Antrag zum Planungsausschuss am 18.02.2014





# Sperrung Luxemburger Straße für Schwerlastverkehr

## CDU Antrag zum Planungsausschuss am 18.02.2014

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir beantragen, den Punkt „Verkehrstechnische Probleme am Bahnübergang Bonnstraße/Ursulastraße“ auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Planung und Umwelt am 18.02.2014 zu setzen und den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Untersuchung in Auftrag zu geben, um Lösungsvorschläge für die verkehrstechnischen Probleme im Kreuzungsbereich Bonnstraße/Ursulastraße/Nußallee aufzuzeigen.

Die Untersuchungsergebnisse sollen spätestens nach der Sommerpause 2014 dem Ausschuss für Planung und Umwelt zur Beratung vorgelegt werden.



# Sperrung Luxemburger Straße für Schwerlastverkehr

## CDU Antrag zum Planungsausschuss am 19.03.2014

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 19.03.2014**

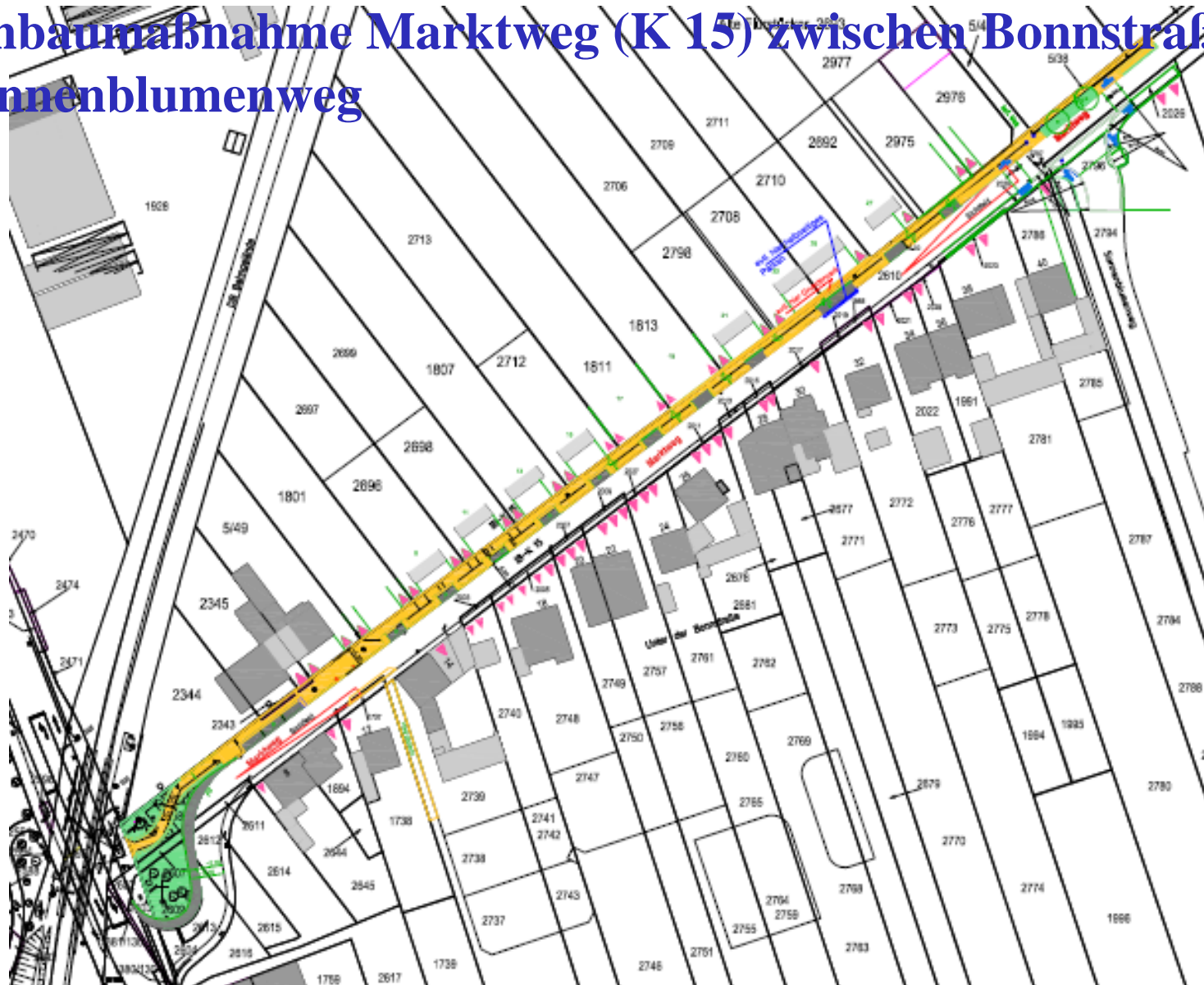
**"Verbot der Durchfahrt auf der Gennerstraße und Schmittenstrasse in Fischenich sowie auf der Sudetenstraße in Hermülheim für LKW über 7,5 t, ausgenommen Anliegerverkehr"**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir beantragen, den Punkt "Verbot der Durchfahrt auf der Gennerstraße und Schmittenstrasse in Fischenich sowie auf der Sudetenstraße in Hermülheim für LKW über 7,5 t, ausgenommen Anliegerverkehr" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 19.03.2014 zu setzen und den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation auf der Gennerstraße in Fischenich und der Sudetenstraße in Hermülheim mit dem Rhein-Erft-Kreis bzw. dem Landesbetrieb Straßen NRW zu erörtern. Die Straßen sollen für LKW über 7,5 t, ausgenommen Anliegerverkehr, gesperrt werden.
2. Die getroffenen Umleitungsmaßnahmen für den Schwerlastverkehr sollen konsequent über die nächstgelegenen Autobahnanschlussstellen durchgeführt werden, ohne Ortschaften zu durchfahren.
3. Die Schmittenstrasse soll ebenfalls für LKW über 7,5 t, ausgenommen Anliegerverkehr, gesperrt werden.

# Straßenbaumaßnahme Marktweg (K 15) zwischen Bonnstraße und Sonnenblumenweg



# **Straßenbaumaßnahme Marktweg (K 15) zwischen Bonnstraße und Sonnenblumenweg**

## **1. Verkehrsprobleme an der Einmündung K 15/L 183**

In der Bürgerinformation ist auf Verkehrsprobleme im Verkehrsfluss im Zuge der K 15 (Einmündungsbereich) hingewiesen worden.

Bei Rückstau in der untergeordneten Straße (K 15) fahren sich in Gegenrichtung durch die engen Kurven und die geringe Fahrbahnbreite größere Fahrzeuge fest. Hierbei sind zuvor schon die Gehwege überfahren worden. Teilweise müssen Fahrzeuge im Rückstau weiter zurücksetzen, damit die größeren Fahrzeuge ihre Fahrt fortsetzen können. Es wird vorgeschlagen, die Fahrbahn zu verbreitern bzw. hier auch eine Linksabbiegespur zur Bonnstraße anzulegen.

Es wird vereinbart, dass die Stadt den REK als zuständigen Baulastträger anschreibt, mit der Bitte eine Lösung des Problems zu finden.  
Hierbei wird der Landesbetrieb vom REK beteiligt.

# **Straßenbaumaßnahme Marktweg (K 15) zwischen Bonnstraße und Sonnenblumenweg**

## **2. Beschilderung der Durchfahrtshöhe für die Unterführung unter der DB-Strecke**

In der Bürgerinformation ist darauf hingewiesen worden, dass etliche LKW sich an der Unterführung „festfahren“. Es sollte eine bessere Beschilderung vorgenommen werden.

Es wird vereinbart, dass auf der L 183 jeweils je Fahrtrichtung ein zusätzlicher Hinweis auf die Höhenbegrenzung gegeben wird.

Weiterhin soll im Zuge der K 15 ca. 200 m vor der Unterführung in Höhe der Bauernsiedlung ein entsprechender Hinweis gegeben werden.

Hier können LKW ggf. noch wenden ohne weite Rückwärtsfahrten, die laut Anliegern häufiger zu beobachten sind.



# Straßenbaumaßnahme Marktweg (K 15) zwischen Bonnstraße und Sonnenblumenweg

## 3. Tempo 30 und LKW-Durchfahrtsverbot

In der Bürgerinformation ist vorgeschlagen worden auf der K 15 die Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h festzulegen und die Durchfahrt für LKW, außer Anlieger, zu untersagen.

Der REK lehnt dieses mit Hinweis auf die Funktion der Straße als Kreisstraße und auch der relativ geringen Belastung durch LKW ab.

## **Straßenbaumaßnahme Marktweg (K 15) zwischen Bonnstraße und Sonnenblumenweg**

### **4. Anlage eines Fußgängerüberweges (FGÜ) in Höhe des neuen Fußweges (Hausnr.12)**

In der Bürgerinformation ist angeregt worden an o.g. Stelle einen FGÜ zur Sicherung der Querung für Fußgänger anzulegen. Die hier in der Vorplanung vorgesehene Engstelle ist aufgrund der Diskussion in der Bürgerversammlung entfallen.

Von den Beteiligten wird festgestellt, dass es hohe Anforderungen für die Anlage eines FGÜ gibt und diese hier nicht gegeben sind.

U.a. ist der neuangelegte Fußweg aus dem Neubaugebiet gerade erst ein paar Tage in Betrieb.

Die Entwicklung des Fußverkehrs bleibt abzuwarten.

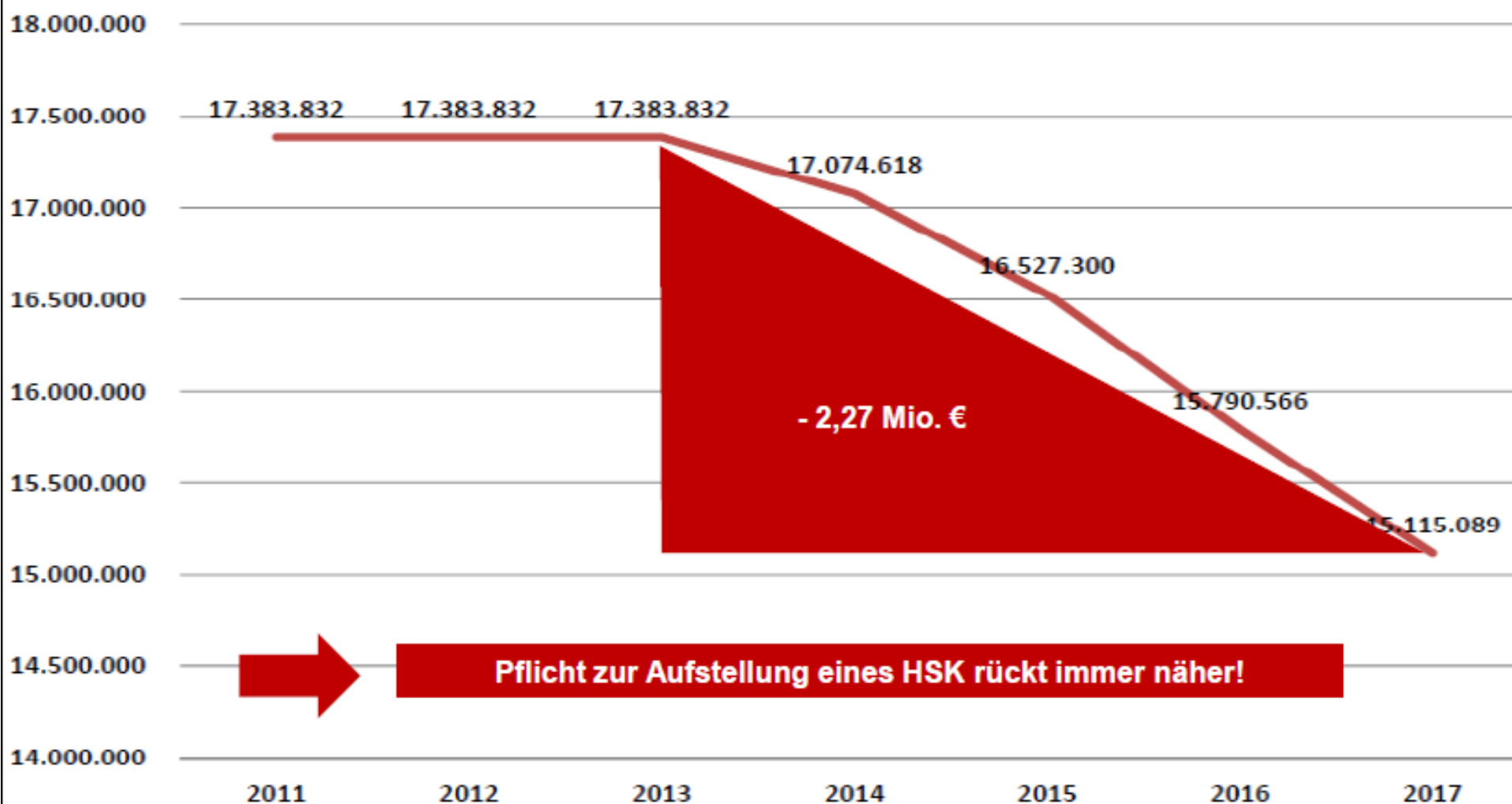
Im Zuge der Baumaßnahme der SWH soll an dieser Stelle aber durch Bordabsenkung und den Einbau von taktilen Belägen in den beidseitigen Gehwegen die Querungsstelle verdeutlicht und barrierefrei ausgebaut werden.

Es sollen im Weiteren Vorkehrungen (z.B. Leerrohr für beidseitige Beleuchtung) für eine spätere mögliche Ergänzung dieser Querungsstelle mit einem FGÜ getroffen werden.



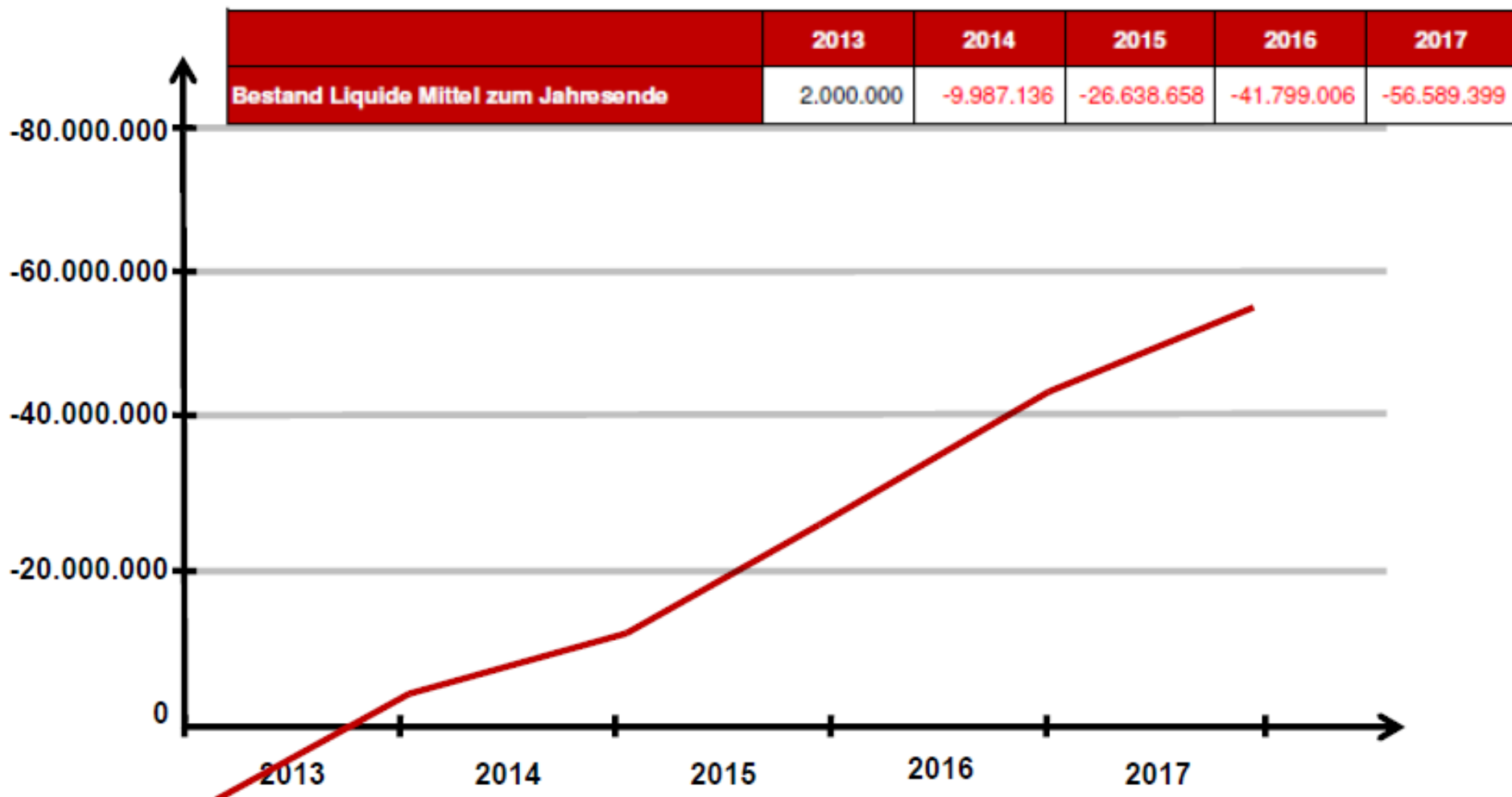
# Haushaltsplan der Stadt Hürth

5 % der Allgemeinen Rücklage



# Haushaltsplan der Stadt Hürth

## 2.4 Liquiditätskredite zum Jahresende



# Haushaltsplan der Stadt Hürth

- Wie kann der Haushaltsausgleich im Falle eines HSK dargestellt werden?

## Annahmen:

- Orientierungsdaten sind bereits ausgeschöpft, keine weiteren Einnahmeplanungen möglich
- Einsparungen zwischen 2- 4 Mio. möglich (BSH, Musikschule, Bürgerhaus, Zuschüsse, etc.)  
(Ambitioniertes Ziel vor dem Hintergrund der bisherigen Konsolidierungserfolge)
- Reduzierung der Freiwillige Leistungen

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2014
11104	Partnerschaften	- 14.728,00 €
24201	Schülerbetreuung - äußere Schulangelegenheiten	- 1.011.095,00 €
26301	Musikschule	- 384.460,00 €
27201	Stadtbücherei	- 266.798,00 €
28101	Kulturförderung	- 88.113,00 €
34301	Schuldnerberatung	- 3.043,00 €
35102	Koordinierung der Altenarbeit	- 38.146,00 €
42101	Sportförderung	- 87.998,00 €
42401	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten	- 609.378,00 €
42402	Bereitstellung und Betrieb von Schwimmsportstätten	- 139.940,00 €
42403	Bäderbetrieb Stadt Hürth (BSH)	- 1.399.515,00 €
42404	Freizeitanlagen	- 57.312,00 €
57101	Wirtschaftsförderung	- 132.588,00 €
57301	Bürgerhaus, Kultur- und Tagungszentrum	- 550.415,00 €
57302	Wochenmärkte	- 3.106,00 €
57306	St@rt Hürth	- 78.000,00 €
57307	Sonstige Beteiligung an Unternehmen	- 11.500,00 €
57501	Tourismus	- 8.382,00 €
	Summe der Jahresergebnisse freiwilliger Aufgaben	- 4.884.527,00 €

# Haushaltsplan der Stadt Hürth

- Wie kann der Haushaltsausgleich im Falle eines HSK dargestellt werden?

## Annahmen:

- rund 10 Mio. Konsolidierung durch Einnahmeverbesserungen erforderlich
  - Anhebung Grundsteuer B ist das wirkungsvollste und aus Gründen der Gerechtigkeit geeignetste Instrumentarium des kommunalen Steuerrechts
  - GrSt B 420 v. H entspricht 9.500.000 €
    - ➔ 1 v. H. entspricht ca. 22.500
    - ➔ 10.000.000 entspricht einer Steigerung von rund 440 v. H.
    - ➔ Grundsteuer auf 860 v. H.
-



## Fragen und Antworten

**Ihre Fragen!!!???**

**... unsere Antworten auch im Internet unter**

**[www.CDU-Fischenich.de](http://www.CDU-Fischenich.de)**